
Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Abkürzungsverzeichnis	IX
Literaturliste	XI
I. Einleitung	1
II. Arbeitsvertrag und Arbeitnehmerbegriff	3
A. Wesen und Merkmale	3
B. Abgrenzung zu anderen Vertragstypen	4
1. Freier Dienstvertrag	4
2. Werkvertrag	5
3. Auftrag	5
4. Gesellschaftsvertrag	5
5. Beamtenverhältnis	6
6. Tätigkeiten im Rahmen von Vereinen, Ehe oder Lebensgemeinschaft	6
C. Sonderformen im Arbeitsverhältnis und Arbeitskräfteüberlassung	6
1. Beschäftigungsformen der modernen Arbeitswelt	6
2. Ausbildungsverhältnisse	6
3. Arbeitnehmerähnliche Personen	6
4. Arbeitskräfteüberlassung	7
D. Arbeiter – Angestellte	8
1. Angestellte nach § 1 AngG	9
a) Kaufmännische Dienste	9
b) Höhere nichtkaufmännische Dienste	9
c) Kanzleiarbeiten	9
d) Misch Tätigkeiten	10
2. Sonderformen von Angestellten	10
a) Leitende Angestellte	10
b) Angestellte ex contractu („Vertragsangestellte“)	10
3. Arbeiter	11
III. Die Belegschaftsorganisation	13
A. Die Betriebsverfassung	13
1. Der fachliche Geltungsbereich	13
2. Grundbegriffe	13
B. Die Ebenen der betriebsverfassungsrechtlichen Mitbestimmung	14
1. Der Betrieb	14
a) Betriebsbegriff	14
b) Gleichstellung mit einem Betrieb (§ 35 ArbVG)	15
2. Das Unternehmen	15
3. Der Konzern	15
C. Die Organe der Belegschaft	16
1. Die Belegschaftsvertretung auf Betriebsebene	16
a) Die Betriebsversammlung	17
b) Der Betriebsrat (BR)	17
c) Die BR-Wahl	17
2. Die Belegschaftsvertretung auf überbetrieblicher Ebene	19
a) Der Zentralbetriebsrat	19
b) Die Konzernvertretung	19
c) Die Europäische Belegschaftsvertretung	19
d) Vertretungsorgane für Sondergruppen	19

D. Die Rechtsstellung der Betriebsratsmitglieder	19
E. Die Befugnisse der Belegschaft	19
1. Grundsätzliches	19
2. Einteilung nach Sachbereichen	20
3. Einteilung nach der Intensität	20
F. Die Auswirkungen von Umstrukturierungen auf die Belegschaftsorgane	21
1. Übergang eines Betriebes auf einen neuen Inhaber	21
2. Verselbstständigung von Betriebsteilen	21
3. Zusammenschluss durch Neubildung	22
4. Aufnahme eines Betriebes/Betriebsteiles in einen bestehenden Betrieb	22
IV. Der Kollektivvertrag	23
A. Begriff und Bedeutung	23
B. Kollektivvertragsfähigkeit	24
1. Kollektivvertragsfähigkeit kraft Gesetzes	24
a) Die wichtigsten kollektivvertragsfähigen gesetzlichen Interessenvertretungen	24
b) Ständisch eingerichtete Kammern (zB Ärzte- oder Notariatskammer)	24
c) Juristische Personen öffentlichen Rechts	24
d) Bestimmte Unternehmen kraft Sondergesetz	24
2. Kollektivvertragsfähigkeit kraft Verleihung	25
a) Freiwillige Berufsvereinigungen der AG und AN	25
b) Vereine	25
C. Kollektivvertragsunterworfenheit	26
1. Kollektivvertragsangehörigkeit	26
a) Organisationszugehörigkeit und deren Substitutionsformen	26
b) Der fachliche, räumliche und persönliche Geltungsbereich	26
2. Außenseiterwirkung	26
D. Kollektivvertragskollision	27
1. Vorrang freiwilliger Berufsvereinigungen	27
2. Mischbetriebe	27
3. Arbeitnehmer in Mischverwendung	28
4. Außenseiterkollision	28
E. Normwirkung des Kollektivvertrages	28
F. Abschluss, Hinterlegung und Publikation des Kollektivvertrages	29
G. Beendigung von Kollektivverträgen	29
H. Nachwirkung von Kollektivverträgen	30
I. Der Regelungsinhalt von Kollektivverträgen	30
1. Schuldrechtlicher Teil	30
2. Normativer Teil	31
a) Inhaltsnormen	31
b) Kollektivvertragsbestimmungen für ausgeschiedene AN	31
c) Sozialplannormen	31
d) Betriebsverfassungsrechtliche Normen	32
e) Gemeinsame Einrichtungen der Kollektivvertragsparteien	32
f) Zulassungsnormen	32
J. Grundrechtsbindung der Kollektivvertragsparteien	32
K. Substitutionsformen des Kollektivvertrages	32
1. Die Satzung	32
2. Der Mindestlohntarif	33
3. Die Lehrlingsentschädigung	33

V. Die Betriebsvereinbarung	35
A. Begriff und Bedeutung	35
B. Abschlusskompetenz für Betriebsvereinbarungen	35
C. Kundmachung und Wirksamkeitsbeginn	36
D. Rechtswirkungen von Betriebsvereinbarungen	36
E. Regelungsinhalt von Betriebsvereinbarungen	36
F. Arten von Betriebsvereinbarungen	37
1. Grundlegende Einteilungsfragen	37
2. Notwendige Betriebsvereinbarungen (§ 96 ArbVG)	38
3. Notwendig erzwingbare Betriebsvereinbarungen (§ 96a ArbVG)	38
4. Fakultativ erzwingbare Betriebsvereinbarungen (§ 97 Abs 1 Z 1–6a ArbVG)	39
5. Fakultative Betriebsvereinbarungen (§ 97 Abs 1 Z 7–26 ArbVG)	39
G. Beendigung von Betriebsvereinbarungen	39
H. Nachwirkung von Betriebsvereinbarungen	40
I. Die Auswirkungen von Umstrukturierungen auf Betriebsvereinbarungen	40
1. Übergang eines Betriebes auf einen anderen Inhaber	40
2. Verselbstständigung von Betriebsteilen	40
3. Zusammenschluss durch Neubildung	40
4. Aufnahme eines Betriebes/Betriebsteiles in einen bestehenden Betrieb	41
VI. Betriebsübung und „freie“ Betriebsvereinbarung	43
A. Die Betriebsübung	43
B. Die „freie“ Betriebsvereinbarung	44
Stichwortverzeichnis	47